



HANNOVER VERSICHERUNG

## **PRESSEINFORMATION**

### **HDI in Österreich**

HDI ist Kostenführer und prägt den heimischen Markt als innovativer und schneller Versicherer. Das Unternehmen zählt zur Spitze der österreichischen Assekuranzen. HDI steht für „Haftpflichtverband der Deutschen Industrie“. Die österreichische HDI Hannover Versicherung AG ist eine Tochtergesellschaft der HDI-Gerling International Holding AG und damit Teil des Talanx-Konzerns, der drittgrößten Versicherungsgruppe in Deutschland. Sie wurde 1983 gegründet und betreute zu Beginn vorwiegend Kunden aus der Industrie. Seit 1990 ist HDI auch im österreichischen Kfz-Versicherungsgeschäft tätig und hat mit knapp 400.000 Kunden einen Marktanteil von vier Prozent. Seit 1996 bietet HDI hierzulande auch innovative Versicherungsprodukte in den Bereichen Haushalt, Eigenheim sowie Unfall und Rechtsschutz an.

2006 hat Talanx den Gerling-Konzern übernommen. HDI-Österreich betreibt seit Jänner 2007 Niederlassungen in Tschechien und Ungarn und hat seit April 2007 die organisatorische Verantwortung für die Österreich-Niederlassung der Gerling-Konzern Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft. Die Betreuung der österreichischen Kunden erfolgt direkt über die Zentrale in Wien, die sechs Landesdirektionen (Dornbirn, Graz, Innsbruck, Linz, Salzburg und Villach), über Internet und durch selbständige Versicherungsmakler und -agenten in ganz Österreich. Mit rund 220 Mitarbeitern verwaltet HDI in Österreich ein Gesamtprämienvolumen von mehr als 190 Mio. Euro.

Günther Weiß (Vorsitzender) und Ing. Thomas Lackner bilden den Vorstand der HDI Hannover Versicherung AG.

### **Mehrfach ausgezeichnet**

Bereits 2005 schnitt HDI beim „Assekuranz Award Austria“ hervorragend ab. 2006 brachte noch eine Steigerung: HDI gewann mit großem Vorsprung vor dem Wettbewerb. In den Bereichen Kfz, Rechtsschutz und Schaden/Unfall-Gesamt bewerteten die befragten Versicherungsmakler das Unternehmen jeweils mit der Bestnote.

Der Award ist die größte und damit maßgebliche Benchmark-Studie zur Produkt- und Servicequalität der Versicherungswirtschaft in Österreich. Das Forschungs- und Beratungsinstitut psychonomics AG untersuchte auf Initiative des ÖVM, des größten freien Berufsverbandes der Versicherungsmakler Österreichs, die Branche aus Sicht der unabhängigen Makler.

psychonomics erhob unter anderem die Zufriedenheit mit Produktqualität, Preisen und Prämien, Leistungs- und Schadenregulierung, Polizzierung, Maklerbetreuung und Erreichbarkeit, das Image bzw. den Ruf der Dienstleister sowie den Gesamteindruck. Der nächste Assekuranz Award wird 2008 vergeben.



HANNOVER VERSICHERUNG

## HDI Versicherungen

Die Dachmarke „HDI Versicherungen“ fasst Versicherungs- und Serviceunternehmen zusammen, die zum Talanx-Konzern gehören. Die Wiege von HDI steht in Deutschland. Berufsgenossenschaften und Unternehmen der Eisen- und Stahlindustrie gründeten 1903 einen industrieeigenen Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit mit dem Namen „Haftpflichtverband der deutschen Eisen- und Stahlindustrie“. Versichert wurden jene Unternehmen, deren Berufsgenossenschaften Vereinsmitglieder waren und damit einen Verwaltungsapparat zur Verfügung stellen konnten.

1917 nahm der Verein auch fachfremde Berufsgenossenschaften und die dazugehörigen Unternehmen als Mitglieder auf. Damit löste er sich schrittweise aus dem begrenzten Rahmen einer Selbsthilfeorganisation.

Bald wurde das Versicherungsangebot erweitert: Ergänzend zur Haftpflicht für Betriebe und Kraftfahrzeuge gibt es seit 1928 die Kfz-Unfall- und Kaskoversicherung. Es folgte die Allgemeine Unfallversicherung für Mitarbeiter der Mitgliedsunternehmen. 1936 änderte der Verein seinen Namen in „Haftpflichtverband der Deutschen Industrie“ (HDI).

### **Eigenständigkeit und Einstieg ins Privatgeschäft**

Nach dem Zweiten Weltkrieg hatte sich die Bindung des HDI an die Berufsgenossenschaften überlebt. Ab 1953 konnten sich Unternehmen aus allen Branchen beim HDI versichern. Das ermöglichte auch den Schritt in die Privatkundenversicherung. Neue Versicherungszweige kamen dazu.

1970 schloss sich der Haftpflichtverband mit dem „Feuerschadenverband rheinisch-westfälischer Zechen“ zusammen. Der brachte einen Rückversicherer mit ein: die Hannover Rück. Gemeinsam mit der 1923 von HDI und Gerling gegründeten „Eisen- und Stahl“ war sie die Keimzelle für einen der größten Rückversicherer weltweit.

Mit der Übernahme von Gerling erweiterte sich vor allem das Industriegeschäft. Trotz anfänglicher Schwierigkeiten verläuft die Integration von Gerling nach Plan.

Mit Bruttobeitragseinnahmen von gut 4,1 Mrd. Euro im Jahr 2006 konnte HDI im Schaden/Unfall-Geschäft rund 10 Prozent zulegen. Unter Einbeziehung der Gerling-Konzern Allgemeine (GKA) belaufen sich die Bruttobeitragseinnahmen des Geschäftsjahres 2006 im Schaden/Unfall-Geschäft auf 6,7 Mrd. Euro. Wachstumsträger waren in erster Linie die HDI Industrie Versicherung AG und HDI International Holding AG.

Die HDI International Holding AG wurde im Jahr 2002 gegründet und firmiert seit 01.01.2007 unter dem Namen HDI-Gerling International Holding AG. Sie ist verantwortlich für die Steuerung der im Ausland angesiedelten Versicherungsgesellschaften mit den Marken HDI oder HDI-Gerling im Erstversicherungssegment Schaden/Unfall mit Schwerpunkt im Privatkundengeschäft. Ihr gehört auch die österreichische HDI Hannover Versicherung AG an.



HANNOVER VERSICHERUNG

## Talanx AG

Aus dem HDI-Konzern wurde der Talanx-Konzern. Talanx hat die Konzernleitungsfunktion über, das Versicherungsgeschäft wurde in eigenständige Gesellschaften ausgegliedert. Der Konzern mit Sitz in Hannover kann für 2006 Bruttoprämieneinnahmen von knapp 19,4 Mrd. Euro vorweisen.

Talanx ist die drittgrößte deutsche Versicherungsgruppe und operiert unter diesem Namen seit 1998 äußerst erfolgreich als Mehrmarkenanbieter. Zu Talanx gehören HDI, Gerling, HDI-Gerling, Hannover Rück als einer der weltweit führenden Rückversicherer, Aspecta, CiV Versicherungen, PB Versicherungen, Neue Leben und der Finanzdienstleister AmpegaGerling. Die Gruppe ist in den Segmenten Erstversicherung Schaden/Unfall, Erstversicherung Leben, Schaden-Rückversicherung, Personen-Rückversicherung sowie Finanzdienstleistungen tätig. Talanx ist in 150 Ländern der Erde aktiv. Weltweit beschäftigt der Konzern mehr als 16.000 Mitarbeiter.

Unter den größten europäischen Versicherungsgruppen wuchs Talanx in den letzten Jahren am schnellsten. Die Ratingagentur Standard & Poor's bewertet die Finanzkraft der Talanx mit einem A+/stable (very good).